

Türkische Sprichwörter ins Deutsche übersetzt

Adalbert Merx

LANE



MEDICAL

LIBRARY

**HISTORY OF MEDICINE
AND NATURAL SCIENCES**

AMERICAN BANK NOTE CO. UTHO

TÜRKISCHE SPRICHWÖRTER

TÜRKISCHE SPRICHWÖRTER

INS

DEUTSCHE ÜBERSETZT

VON

A. MERX



VENEDIG

ARMENISCHE DRUCKEREI

AUF DER ST. LAZARUS INSEL

1893

TS

Nachdruck verboten.

Digitized by Google

~~A 303 H
P 9 M 5
1893~~

ALPHABET

	FORM		NAME
U	u	u	aip
F	f	f	pen
K	k	k	kim
T	t	t	ta
E	e	e	yetsch
S	s	s	sa
O	o	o	e
C	c	c	yet
P	p	p	to
J	j	j	j (<i>franz.</i>)
I	i	i	i
L	l	l	liun
H	h	h	ché
D	d	d	dza
G	g	g	gen
Z	z	z	ho
Q	q	q	tza
R	r	r	ghad
X	x	x	g (<i>ital.</i>)

75796

	FORM		NAME
U	ʄ	ʄ	men
3	J	ʄ	hi
ᵛ	ʄ	ʄ	nu
ᵛ	ʄ	ʄ	scha
ᵛ	ʄ	ʄ	wo
ᵛ	ʄ	ʄ	tscha
ᵛ	ʄ	ʄ	be
ᵛ	ʄ	ʄ	tsché
ᵛ	ʄ	ʄ	ra
U	ʄ	ʄ	se
ᵛ	ʄ	ʄ	vev
S	ʄ	ʄ	diun
ᵛ	ʄ	ʄ	re
3	ʄ	ʄ	tzo
ᵛ	ʄ	ʄ	hiun
ᵛ	ʄ	ʄ	piur
ᵛ	ʄ	ʄ	khé
0	ʄ	ʄ	o
3	ʄ	ʄ	fe



1

ԷՆ շագասը՝ քէօլիւ շագասը:

Ein grober Knuff gilt dem Bauern als
Scherz.

2

Արայա կիտէն փարայա կիտէր:

Wer als Vermittler eintritt, wird in Stücke
gerissen.

3

Գըզընը տէօյմէյէն՝ տիզինի տէօյէր:

Wer seine Tochter nicht zur Zeit schlägt,
schlägt einst seine Knie.

4

Տէնիզէ տիւշէն՝ երլանա սարլլըր :

Wer in die See fällt, der greift nach der Schlange.

5

Ալանա սիվրիսինէք սազ տըր , ալմայանա տա-
վուլլ զուրնա ալ տըր :

Für den, der etwas bekommt, ist ein Muckensummen Musik, für den, der nichts bekommt ist Trommel und Pfeife zu wenig.

6

Տիլին՝ քէմիյի հօգ , սէօյլէր :

Die Zunge hat keinen Knochen, sie spricht.

7

Շարապ քէպապ հայ հայ , հիսապ քիթապ
վայ վայ :

Wein und Braten, ah, ah; addieren und quittieren oh, oh!

8

Ալչաճըգ էշէք՝ պինմէսի գօլայ :

Ein niedriger Esel ist leicht zu reiten.

9

Այլ ապա՞ն է՝ դարա կիւն իչին տիր:

Das weisse Geld ist für schwarze Tage.

10

**Տօղբու սէօյլէյէնին սիր սյազը էօզէնկիտէ
կէրէք:**

Wer die Wahrheit sagt, der habe einen
Fuss im Steigbügel.

11

Տէլէյէ հէր կիւն սայրամ:

Dem Narren ist jeder Tag Festtag. (Bairam.)

12

Պօրգան էվլատըն անասը աղլամամը:

Die Mutter eines feigen Sohnes hat nicht
geweint.

13

Սարս սիրքէ գասընա զարար տըր:

Scharfer Essig ist dem Gefässe schädlich.

14

**Քէօր գուշուն էղւլասընը թանդըը էա-
փար:**

Des blinden Vogels Nest baut Gott.

1*

15

Քէսէմէտիյին էլի էօփ աէ աննընա դօ :

Die Hand, die nicht abzuschneiden ist,
küsse.

16

Պագշիչ վէրիլէն աթըն տիշինէ պագըլմազ :

Dem geschenkten Gaul besieht man die
Zähne nicht.

17

Քէնտի տիւշէն աղլամազ :

Wer von selbst fällt, der weint nicht.

18

Ալէմ իլէն օլան տիւյիւն՝ պայրամ տըր :

Ein öffentlicher Hochzeitszug ist ein Fest-
tag.

19

Ճամիյէ լաղըմ օլան՝ մէսչիտէ հարամ տըր :

Was für die Moschee nöthig, ist für das
Bethaus verpönt.

20

Աճ այը օյնամազ :

Der hungrige Bär tanzt nicht.

21

Հէր գուշուն էթի եէնմէզ:

Nicht jedes Vogels Fleisch wird gegessen.

22

Սաղըր նէ իշիթմէզ ույտուրուր:

Was der Taube auch hören mag, er reimt sich's zusammen.

23

Հէր շէյ ինճէլիքտէն, ինսան գալընլըգտան
Գըրըւր:

Jedes Ding bricht wegen seiner Feinheit,
der Mensch bricht wegen seiner Grob-
heit.

24

Գուրպէթլիքտէ ըրսվայլըգ չօք օլուր:

In der Verwandtschaft wird viel geklatscht.

25

Էօլիւյիւ կիւնիւնտէ աղլարլար:

Den Todten beweint man an seinem
Tage.

12

26

Էրբէն օյանան՝ պախթըլը տըր :
Wer früh aufsteht wird reich.

27

Քաչան պալըգ պէօյիւք օլուր :
Der entwischte Fisch scheint gross.

28

Երլ տէտիյին՝ երլտըրըմ տըր :
Ein Jahr sagst du, ein Blitz ist es.

29

Աղ վէրէն՝ ճանտան վէրիր :
Wer wenig gibt, gibt ebenso gern.

30

Փուգարէլիք աթէշտէն կէօմլէք տիր :
Armuth ist ein Hemd von Feuer

31

Կէօյտէն նէ՞ հաղմըշքի՝ հէր գապուլ էթմէ-
սին :

Was vom Himmel regnet, die Erde nimmt
es auf.

32

Էլ քէսէսինտէն ճէօմէրտլիք :
Aus fremden Beutel freigebig sein.

33

Ագըլ եաշտա տէյիլ՝ պաշտա տըր :

Verstand kommt nicht mit Jahren, er sitzt
im Kopf.

34

Պօշ իթին մէնգիլի եօգ :

Ein fauler Hund hat kein Absteigequartier.

35

Կէճէլէր կէպէ տիր, քիմ պիլիր նէլէր տօ-
ղար :

Die Nächte sind schwanger, wer weiss was
sie gebären?

36

Էյեր զէման սանա ույմազսա, սէն զէմանէ
ույմալըսըն :

Schickt sich die Zeit nicht dir, schick dich
der Zeit.

37

Մում քէնաինէ ըըրգ վերմէզ :

Die Kerze gibt sich selbst kein Licht.

38

Պուշա դանատ եիւք տէյիլ տիր :

Der Flügel ist dem Vogel keine Last.

Օգուժագ պիլմէզ, կէօզիւ տէֆտէրտարլըգ-
տա :

Lesen kann er nicht, Obersteuereinnnehmer
will er werden.

Կէօնիւլսիւզ նամազ՝ կէօյլէրէ անլմազ :
Gebet ohne das Herz, dringt nicht zum
Himmel.

Պին էօլչ, պիր պիչ :
Tausendmal miss, einmal schneide.

Էօլտիւյիւնէ պագմազ, գօզ աղաճընտան թա-
պուտ իսթէր :

Auf den Tod sieht er nicht, einen Sarg von
Nussholz will er haben.

Իւզիւմ՝ իւզիւմէ պագարագ՝ գարարըր :
Indem die Traube die Traube anzusehen
fortfährt, wird sie dunkel.

44

շէքէր , պէյազ շէքէր , պիր տամարը սոյա
քէր :

Wisser Zucker, grauer Zucker, ein Stück
davon ist für das Wasser Zucker.

45

Եւնա կիրէն՝ օյնայաճագ :

Wer ins Spiel eintritt muss spielen.

46

Մինէ հայ հայ , քիմինէ վայ վայ :

Für den einen Ei! Ei! für den andern Wei!
Wei!

47

Ֆէլէկ ֆէլէկ քիմինէ գաւուռն եէտիրիրսին ,
քիմինէ քէլէկ :

Himmel, o Himmel, dem einen gibst du
reichlich reife Melonen, dem andern un-
reife.

48

Գըթսըզ էօթէն հօրօզուռն պօյնուռնու քէ-
կըլէր :

Ein Hahne, der zur Unzeit kräht, schnei-
det man den Hals ab.

49

Էքեապուր կէօղիւ. փէրտէլի օլուր:

Das Auge der grossen Herren ist verschleiert.

50

Ինսան տօղտուղունա պագմազ, տօյտուղունա պագար:

Nicht darauf schaut der Mensch, wo er geboren ist, sondern wo er genug hat.

51

Մաղրուրուն խասմի՛ ալլահ տըր:

Gott ist der Feind des Stolzen.

52

Իշթահ տէտիյին՝ տիշ ալթընտա տըր:

Der Appetit sitzt unter den Zähnen.

53

Ե՛ս սիլա, ե՛ս փարմագ գափու:

Entweder in der Heimath, oder im Gefängniss, (nur nicht verbannt).

54

Իյնէ իլէ գույու գազըմագ:

Mit der Nadel den Brunnen graben.

55

*Եաղմուրտան գաչար էքէն, տօլույա ըսամ
կէլտիք:*

Dem Regen entfliehend kamen wir zum Hagel zurecht.

56

Տէվէտէն պէօյիւք ֆիւ վար:

Über dem Kamel ist immer noch ein Elephant.

57

*Արապա գըրըլտըգտան սօնըրա՝ եօլ կէօսթէ
րէն չօգ օլուր:*

Ist der Wagen gebrochen, so gibt es viele Wegweiser.

58

*Ինսան ումսուղունու եէմէզ, պուլտուղուն
նու եէր:*

Nicht was er hofft isst der Mensch, sondern was er erlangt.

59

Աճը փաթլիճանա գըրաղը չալմազ:

Die bittere Gurke trifft der Frost nicht.

60

Չէքիշմէյինճէ՛ պիթիշմէզ:

Bevor es nicht hervorkommt, ist es nicht gewachsen.

61

Քէօրիւն իսթէտիյի՛ եքի կէօզ:

Des Wunsch des Blinden sind zwei Augen.

62

Կիւն՝ տօղուշոունտան պէլլի տիր:

Wie der Tag ist, weiss man, wenn er anfängt.

63

Սէնի համամճը էտէն՝ պէնի տէ քիւլհանճը էտէր:

Dich macht er zum Badeeigenthümer, mich zum Badeofenheizer.

64

Նէր ջիջէյին պիրէր գօգուսու օլուր:

Jede Blume hat ihren eignen Duft.

65

Էր խօրօղ քէնտի չէօփլիւլիւնտէ էօթէր:

Each Hahn kräht in seinem eignen Ge-
büsch.

66

Գարընտաշը գարընտաշ եարատան՝ քէսէյի
այրը էթմիւ:

Der dem Bruder den Bruder geschaffen
hat, ihren Geldbeutel gesondert gemacht.

67

Քիֆթ օլսոուն, մոռֆթ օլսոուն:

Bei's auch Pech, nur sei's umsonst.

68

Երբ էլ՝ պիր սաշ իչին տիր:

Zwei Hände sind wegen eines Kopfes.

69

Աթտան տիւշիւս՝ էշէյէ պինմէ:

Bist du wom Pferde gefallen, so reite nicht
auf einem Esel.

70

Պաշ ետփարքէն՝ կէօղ չըգարմա :

Wenn du die Augenbraue schmückst, reiss
das Auge nicht aus.

71

Աման տէյէնէ դըլըճ օլմազ :

Wer Pardon ruft, dem thut das Schwert
nichts.

72

Մալ ճանտան տըր :

Vermögen ist höher als Leben.

73

Ձէքտիրիյի կէօրտիւմ, խարէնտիւմ. իչինէ կիր
տիւմ՝ իյրէնտիւմ :

Das Äussere (der Galeere) habe ich gesehen
und mich erschreckt, hinein bin ich ge-
kommen und habe sie verabscheut.

74

Ֆըրսանտը էլտէն գաչըրմամբ :

Eine Gelegenheit lass nicht aus der Hand
gehen.

75

Յէյէն պիլմէզ, սօղրայան պիլեր:

Wer isst nicht, wer schneidet weiss was drauf geht.

76

Գուրա թիւյիւնիւ տէյիշիր, խույունու տէյիշմէզ:

Der Wolf ändert sein Fell, nicht seine Natur.

77

Մարիֆէթ տէտիյին՝ շօփ ալթընտա սըր:

Die Kunst steht oft unter einem Hälmenchen.

78

Տէնիզի կէօրմէտէն պաճաղընը սըղամա:

Bevor du das Meer siehst, streife dir die Schenkel nicht auf.

79

Ֆուգարէյէ խըյար վէրմիշէր, էյրի տիր տէյի՝ պէյէնմէմիշ:

Man schenkte dem Armen eine Gurke; sie ist krumm, sprach er, und fand sie nicht schön.

80

Սինէք նէ՞ տիր, լաքին ատամըն միտէսինի
 պուլանաըրըր :

Was ist eine Fliege, — und doch dreht sie
 des Menschen Magen um.

81

Սէօյլէյէնէ պագմա, սէօյլէտէնէ՛ պագ :

Schaue nicht auf den Redner, schaue auf
 das, was ihn sprechen macht.

82

Տաղ տաղա քիւսմիւշ, տաղըն խապէրի եօգ :

Der Berg schimpft den Berg, der Berg merkt
 nichts davon.

83

Էկէր փարան վար ըսա, ագըլը սըն. էկէր
 փարան եօղուսա, ահմագ սըն :

Hast du Geld, bist du klug; hast du keins,
 bist du ein Narr.

84

Կէօմլէքսիզին կէօյնիւնտէն կիւնտէ օն արշըն
 պէզ կէչէր :

Ohne Hemd geht er von Tag zu Tage an
 zehn Ellen Leinwand vorbei.

85

Սուֆրատան սօնդրա եազըլան մէքթուպ' ճէ-
հէննէմտէ օգունուր:

Ein Brief nach Tische geschrieben, wird in
der Hölle gelesen.

86

Արնաւուա կիպի քիթապսըզ:
Wie ein Arnaute ohne Buch.

87

Լէյլէյին էօմրիւ լափ լափ ըլան կէչէր:
Das Leben des Leklek (des Storhs) vergeht
mit Laklak schreien.

88

Գազան գազանա՝ տիպին գարա տըր տէմիշ:
Der Kessel sprach zum Kessel: Dein Hintere-
rer ist schwarz.

89

Գումպարա օլտուն՝ իչէրտէ փաթլասըն:
Ist's eine Sparbüchse, so bricht sie in-
wendig.

Արտընը քէս քի՛ պիր տէյէլիմ:

Ist Jemand hinter mir, so bin ich nicht einer allein.

Պէն պինէր իքէն՝ եիւք տէ վերտիլէր կէօ-
թիւր տէի:

Während ich ritt, bepackten sie mein Pferd und sagten: Bring es hin!

Թիւքինին կիտէճէյի՛ քիւրքճիւ տիւքքեանը,
Der Fuchs kommt schliesslich zum Pelzhändler.

Միսաֆիր միսաֆիրի խթէմէլ, էվ սահապը
հիչ պիրինի:

Der Gast mag den nachkommenden Gast nicht, der Hausherr verwünscht sie beide.

94

Կէրէք ապտալ, կէրէք տէվրիշ՝ փարա իլէ պի
թէր հէր իշ:

Sei es Mönch, sei es Derwisch, mit Geld
kommt jedes Ding zum Schluss.

95

Էր տըր, տիւշման գայրէթի:

Eine Schande ist's, so wünscht's der Feind.

96

Չուհայը կիյմէմիշիմ՝ ամմա, քէնարընը թա
գընմըչըմ:

Ich habe kein Kleid an, aber ich hänge an
fremder Schleppe.

97

Տէվէ պուշնուզ արամայա կիթմիշ՝ գուլա
ղընը գայպ էթմիշ:

Das Kamel ging aus Hörner zu suchen und
verlor seine Ohren.

98

Տիւքքէանճընըն պիր այաղը գըրըգ կէրէք:

Ein Kramladenbesitzer muss einen Fuss
lahm haben.

99

Տօստ պաշա պագար, տիւշման այաղա :

Der Freund blickt auf den Kopf, der Feind
auf den Fues.

100

Պալրգ պաշտան գօգար :

Der Fisch stinkt zuerst am Kopfe.

101

Հաստաւր արապայ ըլան :

Der Kranke nimmt einen Wagen.

102

*Իսթէյէնին պիր եիւղիւ գարա, վէրմէյէնին
իքի եիւղիւ :*

Der Bittsteller hat ein schwarzes Gesicht
(eine Schande) der Abweisende hat zwei.

103

Ըրսըղտան ըրգընը սաթըն ալ :

Erkaufe Achtung vor dem Achtungslosen.



104

Փարայը վերէն՝ տիւտիւլիւ չալար:

Wer's bezahlt spielt die Flöte. (erlangt sein
— Vergnügen).

105

Քէօր քէօրէ ճըրթ տէմիչ:

Der Blinde schild den Blinden.

106

Սագայրմ՝ թուլթուլմնուչ, չուպուղումու ես
գայրմ՝ տէր:

Mein Bart brennt; — ich zünde dran meine
Pfeife an, sagt jener.

107

Շէր հօփուհա պիր հօփ:

Eine Liebe für jede Liebe. (Eine Liebe ist
der andern werth).

108

Տէյիրմէն իքի թաշտան, մուհապսէթ իքի
պաշտան:

Zur Mühle gehören zwei Steine, zur Liebe
zwei Herzen.

109

Սէջլէսէն՝ սէօզ օլուր, սէջլէմէսէն սէրա
օլուր:

Redest du, so gibt es Streit, redest du nicht,
so drückt es dich.

110

Չօր ըլան կիւզէլլիք օլմազ:

Gewalt brauchen ist keine Schönheit.

111

Եէլքէնի սուտա աըր:

Das Segel ist im Wasser.

112

Հասթայա տէօշէք մի սօրարօըն:

Du fragst den Kranken, ob er ein Bett will.

113

Հաքիմ իլէն հէքիմսէն թանդըը գուրթարա:

Gott befreie uns vom Hâkim mitsammt dem
Hêkim (Richter und Arzt .

114

Սոչյա սապուննա սօգանմաղ :

Er berührt weder Wasser noch Seife.

115

Կէչէն եանկընտան վէրանէսի վար :

Von der vergangnen Feuersbrunst stammt
die Verwüstung.

116

Հէր քէս քէնտի էթախլինի պուչուր :

Jeder findet, was er selbst gemacht hat.
(ist seines Glückes Schmid).

117

Հէր նէ էքերսէն՝ օնու պիչէրսին :

Alles was du säest, das erntest du.

118

Հէր դօյունու քէնտի պաճաղընտան ասար-
լար :

Jeden Hammel hängt man an seinen eignen
Beinen auf.

119

Ատամ տէյիլ, համամ գուպպէսի. հէր նէ
տէսէն՝ օ սէսի չըգարըր :

Ein Mensch ist er nicht, sondern ein Bad-
stubengewölbe; alles was du sagst, des-
sen hallt er wieder.

120

Տէրտլի՝ սէօյլէյէն օլուր :

Wer Schmerz leidet wird mittheilend ge-
sprächig.

121

Փապուճոննու տամա աթտըլար :

Selbst seinen Pantoffel haben sie auf das
Dach geworfen.

122

Քիմ էուհտու, քիմ թարատը, սէօհպէթ
քիմէ էարատը :

Wer hat gehauen gearbeitet, wer hat ge-
kämmt, und wem hat das Compagnieges-
chäft genutzt? D. h. Einer hat durch die
Mühen des andern gewonnen ohne zu ar-
beiten.

123

Թօգ՝ աճրն հալինտէն նէ՞ աղնար :

Was weiss der Satte von des Hungrigen
Gefühl?

124

Ուճող էթին չօրպասը տատարը օլուր :

Suppe von billigem Fleisch ist geschma-
cklos.

125

Էքմէյի էքմէքճիտէն, էթի գասսապտան :

Brot vom Bäcker, Fleisch vom Metzger!

126

Խըմիըմ՝ ըլան պուրունսուզ, պիրի պիրին՝
տէն ուղուրսուզ :

Wenn einer durch die Nase spricht, und ein
anderer keine hat, da ist eins schlimmer
als das andre.

127

Քանճա պարտպար, մանճա պարտպար :

Der Bootshaken gemeinsam, das Essen ge-
meinsam.

128

Պիրինէ պիր, պէշ տէ զիյատէ :

Giebst du auf *eine* Frage *eine* Antwort, so folgen fünf und noch mehr.

129

Սապր ըլան գօրուգ շարապ օլուր, թուծ
էափրաղը սանտալ :

Mit Geduld wird Most Wein und das Maul-
beerblatt Seidenstoff.

130

Նէ սօղանըն թաթլըսը, նէ տօնուզուն պէ-
յաղը :

Welche Zwiebel wäre süß, welches Schwein
wäre weiss ?

131

Պիլ տէ չըրա սաթմաղա չըգտըգ, այ տա իւք
ագշամտան տօղտու :

Wir waren eben ausgegangen Holzstücke
zu kaufen, da ging der Mond aus der
ersten (Mond) Nacht hervor.

132

Պուլըւտտան նէմ գափմն :

Aus der Wolke nimm die Feuchtigkeit nicht fort.

133

Չուրնա իջինտէն փէշրէֆ :

Aus der Klarinette kommt die Musik. (das Vorspiel).

134

Եիւզիւ գասասայ սիւնկերի իլէ սիլինմիչ :

Sein Gesicht ist mit des Metzgers Schwamm abgewischt.

135

Քէփէնք սըրըզըյըւա իշարէթ :

Ein Zeichen mit der Stange die den Laden schliesst (mit dem Zaunpfahle).

136

Էլէ գաչան տէլիլէրան տիր :

Wer in sein eignes Haus flieht, ist ein Narr.

137

Գուլաղը տէլիք:

Sein Ohr ist ein Loch.

138

Տէմիրի Թավընտա տէօյերէր:

Man schlägt das Eisen in der Gluth.

139

*Գասսապա եաղ գայկըսը, քէչլյէ ճան:*Den Metzger bekümmert das Fett, die Ziege
das Leben.

140

*Կեալուրուն ագլը սօնդրատան կէլիր:*Des Giaur (Ungläubigen) Verstand kommt
hintendrein.

141

Աստարը եիւզիւնտէն փաշալը:

Der Schleier ist kostbarer als das Gesicht.

142

Չէնկինին կէօյնիւ օլունճա, ֆուգարէնին
ճանը չըգար:

Bevor dem Reichen der Tag Almosen zu
spenden kommet, entflieht die Seele des
Armen.

143

Ազաճըգ աշըմ, գալկասըզ պաշըմ:
Wenig Nahrung, ein freier Kopf.

144

Մինարէյի չալան՝ գըլըֆընը հազըր էտէր:
Wer das Minaret beraubt, hält seinen Sack
bereit.

145

Քէտի նէ քի, պուտու նէ օլունն:
So gross die Katze, so gross ist ihre Lende.

146

Գան էյլէ, գանուն էյլէմէ:
Tödte, doch mache kein Gesetz.

147

Էյրի կէմի, սօղրու սէֆէր :

Das Schiff geht schief, der Curs geht grade.

148

Իշտէն արթմազ, տիշտէն արթար :

Durch Mühe wächst es nicht, durch den
Zahn (Sparsamkeit) wächst es.

149

Տաղ տաղա գավուշմազ, ինսան ինսանա գա-
վուշուր :

Der Berg begegnet nicht dem Berge, der
Mensch begegnet dem Menschen.

150

Քէլ պաշա շիմշիր Թարագ :

Für einen haarigen Kopf bildet der Säbel
den Kamm.

151

Ատը չրգաճաղընա՝ կէօզիւ չրգսըն :

Wer den Namen ausreisst (schmäht), dem
reiss das Auge aus.

152

Զըգ աճագ գան՝ տամարտա գալմազ:

Das Blut, das Ausfliessen soll, bleibt nicht
in der Ader.

153

Կէօզիւ իշտէ՝ գուլաղը քիրիշտէ:

Sein Auge ist beim Werke, sein Ohr beim
Lärm.

154

Գարկայը պէօյիւթ քի՛ կէօզ չըգարմաղա լա-
ղմ՝ օլուր:

Wer den Raben ernährt, dem hackt er das
Auge aus.

155

Քէնարընա պագ՝ պէզինի ալ, անասընա պագ
գըզընը՝ ալ:

Sieh auf den Rand und nimm das Linnen,
sieh auf die Mutter und nimm die Toch-
ter.

156

Մուֆթ սիրքէ՝ պալտան թաթըլ տըր:

Geschenker Essig ist süsser als Honig.

157

Ալմա սարը, սաթմա սարը. գափունտա վար-
ըսա, գճվ տըշարը:

Kauf keinen Rothkopf, verkauf keinen
Rothkopf, steht er in der Thür, wirf ihn
auf die Gasse.

158

Եարամազ ատամ՝ էարասըզ օլմազ:

Der Raufbold ist nicht ohne Wunde.

159

Տօսթլուգ գանթար ըլան, արըշվերիշ մըսգալ
ըլան:

Freundschaft centnerweis, Handel in Lo-
then.

160

Քավլ օյունու սօզար:

Contract verdirbt das Spiel.

161

Քավիլսիզ կիրէն՝ հագսըզ չըգար:

Wer ohne Vertrag hereinkommt, geht ohne
Zahlung hinaus.

162

Սագալը եօգ, սէօղիւ կէչմէզ :

Die Stimme des Bartlosen dringt nicht durch.

163

Պիր վար ըտը ագշամտան, պիր տէ տիւշտիւ պաճատան :

Einer war gestern Abend da, ein zweiter fiel vom Dachfenster herein.

164

Քապուլ օլուենմաղ տուվայա՝ ամին տէնիլ մէզ :

Zum Gebete, das nicht erhört wird, sagt man nicht Amen.

165

էյեր էվլատըն էյի իսէ՝ մալը նէյլէրսին. էյեր ֆէնայըսա, կէնէ մալը նէյլէրսին :

Ist dein Sohn gerathen, was brauchst du Geld, ist er missrathen, was brauchst du Geld?

166

Աճը աճըյը ալըր, սու սանճըյը :

Bitter ist gut für Bitter, Wasser für die
Kolik.

167

Փէք եիւրիւսէն՝ սայը տէրլէր, եազաչ եիւ-
րիւսէն՝ այը տէրլէր :

Gehst du rasch, heisst es der Renner, gehst
du langsam, heisst es, der Bär.

168

Տըշարըսը էլի եադար, իչէրիսի պէնի :

Äusserlich schlägt er einen Fremden, in-
nerlich mich.

169

Վո՛ւր տէտիլէրսէ՛ն էօլտիւր տէմէտիլէր ա՛ :

Da sie dich schlagen hiessen, geboten sie
dir nicht zu tödten.

170

Սէօզ սէօզիւ աչար :

Ein Wort zieht das andre.

171

Իքի գըլըճ՝ արասընտա :

Er ist zwischen zwei Schwertern.

172

Իքի այաղը պիր փապուճնտա :

Zwei Füße in einem Schuh.

173

Տէնիզտէ պալըգ փաղար օլմազ :

Im Meere ist kein Fischmarkt.

174

Հէր .բէս .բէնտի չըգարընա պագար :

Ein jeder schaut auf seine Jagd.

175

Պիր էլ սէս վէրմէզ :

Eine Hand klatscht nicht.

176

Հայտան կէլէն՝ հույա կիտէր :

In Saus gewonnen, in Braus zerronnen.

177

Սուս պարտազը՝ սուս եօլուհտա գըրըլըր :
Der Wasserkrug bricht auf dem Weg zum
Wasser.

178

Զինկեանէ չէրկէսինտէ ըրաֆ արամա :
Suche in der Zigeunerhütte keine Blenke.

179

Լաֆ ըլան իմարէթ գայնամազ :
Mit Schwatzen bringt man die Garküche
nicht zum Kochen.

180

Ատըլ էքսիքլեյի կէօզ նուրուհտան ֆէնա
տըր :
Den Verstand verlieren ist schlimmer als
das Licht der Augen.

181

Ատըլըր ասէմին ազզը եիւրէյինին իչինտէ
տիր. տէլինին եիւրէյի ազզընըն իչինտէ
տիր :
Des Weisen Mund ist in seinem Herzen,
des Narren Herz in seinem Munde.

182

Աբլլը էվլատըն վար ըսա՝ նէյնէրսին մա-
լը. — Ագըլըզ էվլատըն վար ըսա՝ կէնէ
նէյնէրսին մալը:

Hast du einen verständigen Sohn, was soll
dir Reichthum, und wieder, hast du einen
unverständigen Sohn, was soll dir Reich-
thum ?

183

Ագ կիւն աղարտըր, գարա կիւն՝ գարարտըր:
Der helle Tag ist lästig, der trübe Tag Er-
holung.

184

Ագ պապայա թաշ աթան օլմալ:
Man wirft keinen Stein nach dem Geier.
(Die Ak-baba, weisser Vater genannte
Geierart, wird ihres hohen Alters wegen
von den Moslimen verehrt).

185

Ագըլըզ տօսթտան իսէ՝ ագըլը աիւշման
էյի աիր:
Ein kluger Feind ist besser als ein dummer
Freund.

186

Աղլ իլէ պաշլա պիր իլէ . ֆէքր իլէ սանըշ
թէֆթիլէ , փիւշման օլմաղսըն էթտիլին
իլէ :

Beginne ein Werk mit Verstand, mit Überlegung befrage die Vernunft, dann be-reuest du das gethane Werk nicht.

187

այց
Աղ էէյէն՝ չօդ էէր . չօդ էէյէն՝ աղ էէր :
Wer wenig isst, isst viel, wer viel isst, isst
wenig.

188

Աղա գանահաթ էթ . բի՛ չօղը պուշասըն :
Sei mit wenig zufrieden, damit du viel erlangst.

189

Աղիլ իլիմ՝ եռմուշադ տէօշէքտէ եթմաղ :
Die edle Wissenschaft liegt nicht auf dem
weichen Bette.

190

Ագրւարը մէզաթա վերսիշէր . հէր քէշ քէն
տի ագլընա պէյէնմիշ :

Man brachte die Geister auf die Auction,
ein jeder fand seinen Geist am Passend-
sten.

191

Ագլընը էվտէ սրագան՝ գալապալըքտա ֆէ-
սինի գայպ էտէր :

Wer den Kopf zu Hause lässt, verliert im
Gedränge seine Kappe.

192

Ազ թամահ՝ չօգ զիան կէթիրիր :

Ein wenig Habsucht bringt grossen Scha-
den.

193

Ազ սատաքա՝ չօգ գաղայը տէֆ էտէր :

Ein kleines Almosen macht ein grosses Ge-
richt (das Weltgericht) quitt.

194

Աղ վերէն՝ ճանտան վերիր. չօգ վերէն՝ մալտան վերիր:

Wer wenig gibt, gibt von Herzen, wer viel gibt, gibt von seinem Überfluss.

195

Աղընը պիլմէյէն՝ չօղունու հիչ պիլմէզ:

Wer das Wenige nicht weiss, weiss das Viele gewiss nicht.

196

Աթա պինէր՝ Ալլահը ունուտուր. աթտանէնէր՝ աթը ունուտուր:

Aufs Pferd steigt er, Gott vergisst er; vom Pferd steigt er, das Pferd vergisst er.

197

Աթալար զէնահաթը՝ էվլատա մերաս գալլըր:

Der Väter Gewerbe bleibt der Söhne Erbe.

198

Աթէշ ալթունու տէնէր, ալթունտա շէ-
րասթճըյը :

Das Feuer erprobt das Gold, das Gold den
Richter.

199

Աթէշ իլէ փամպուզ պիր եէրտէ օլմազ :

Feuer und Baumwolle verträgt sich nicht
an einem Ort.

200

Ալթուն պիր սարը թօփրագ տըր՝ տիլի եօգ.
լաքին նէրտէ քի ալթուն տիլէ չըգար՝ գու-
սուր տիլէր սուս օլուրլար :

Gold ist eine gelbe Erde und hat keine Zun-
ge, doch wo das Gold die Zunge schwei-
gen heisst, da werden alle Zungen still.

201

Ալլահ ինսանը եարաթտըղընտա, գըսմէթինի
տէ պէրապէր վէրմիշ տիր :

Da Allah den Menschen schuf, hat er auch
jedem sein Geschick verliehen.

202

Ալլահ՝ գուշուհնու հագիմ իլէ հէքիմէ տիւ-
շիւրմէսին :

Allah lasse seinen Knecht nicht in die Hän-
de des Richters und Arztes fallen.

203

Ալէմին կէչտիյի քօփրիւտէն սէն տէ կէչ :
Die Brücke die alle Welt überschreitet,
überschreite auch du.

204

Ալթուհն՝ ինսանը էրիտիր . ինսան տա ալթու-
հու :

Das Gold schmilzt den Menschen, der
Mensch dann das Gold.

205

Ալլահ պիր ատէմին տաղընա կէօրէ գար վէ-
րիր :

Allah sieht den Berg eines Mannes, und
nach dessen Maass gibt er den Schnee.

206

Ալլահ պիտ գափույու գափարսա՝ պիրինի ա-
չար:

Schliesst Gott eine Thür, so öffnet er eine
andre.

207

Ալլահ պիր առամը երգարսա՝ էվկէլ ագլը-
նը, սօնկրա մալընը, սօնկրա ճանընը ալըր:

Wenn Gott den Menschen verdirbt, so nimmt
er zuerst seinen Verstand, dann sein Hab'
und Gut, dann das Leben.

208

Ալլահ սօղրուլըդ իլէ պերապէր տիր:
Gott ist mit dem graden Sinn.

209

Ալլահըն եափտըղընը քիմսէ պօզամազ, երգ-
տըղընը տա քիմսէ տիւզէմէզ:

Was Allah gebaut reißt Niemand ein, was
Allah zerschlug stellt Niemand auf.

210

Ալմա զաւլիմին ահինի, կէօյտէն էնտիրիր շահինի:

Bring den Seufzer des Vergewaltigten nicht über dich, er zieht den Königsfalken vom Himmel herunter.

211

Ահէստէ ահէստէ, պիւլլպիւլլ էօթեր գաֆէստէ:

Allmählig singt die Nachtigal auch im Bauer.

212

Ահճէն վար իսէ՛ հեր քէշ սէնին գուլուն տըր, ահճէն եօղ իսէ՛ սօգադ սէնին եօլուն տըր:

Hast du Geld, dient dir alle Welt; hast du keins, ist die Gasse deine Strasse.

213

Աղլամայան չօճողա սիւտ վերմէլլէր:

Das Kind, das nicht weint, bekommt keine Milch.

214

Աճըմա քի աճընաճագ օլմայասըն:

Bedaure nicht, damit du nicht bedauert wirst.

215

Աճըբլը էշէք՝ աթտան էիւրիւք օլուր:

Der hungrige Esel ist flinker als ein Pferd.

216

Աճը սէօղ աճը էիւրէքտէն կէլիր:

Ein bitteres Wort kommt aus bitterem Herzen.

217

Աճըն գարնը տօյար, կէօղիւ տօյմաղ:

Des Hungrigen Bauch wird voll, sein Auge wird nicht voll.

218

Ատամ օլանա պիր նասիհէթ, ճուտամա պին նասիհէթ:

Für den Menschen ein Rath, tausend für den Aussatz.

219

Ատամ ատամէ լազում օլուր :

Der Mensch ist dem Menschen nöthig.

220

Ատամ վար քի գարկայը պիւլպիւլ խէր ,
 ատամ վար քի պիւլպիւլի գարկա խէր :

Einer macht den Raben zur Nachtigal, einer
 die Nachtigal zum Raben.

221

Գանը գան իլէ ինմազար , գանը սու իլէ
 ինարար :

Mit Blut wäscht man das Blut nicht ab, mit
 Wasser wäscht man Blut ab.

222

Գարանըգտա օտուն գըրան , թաշա վուրուր
 պալթասընը :

Wer im Dunkeln Holz hakt, schlägt das
 Beil gegen den Stein.

223

Գարա խապէր չափուք եէթիշիր :

Schlechte Nachrichten kommen rasch an.

224

Պարը վար քի գոճասընը կիւլ իտէր :

Es gibt Frauen, die aus ihren Mannern Rosen machen.

225

Պարանըգտա նէ՞ պէլլի :

Was weiss man in der Dunkelheit.

226

Քիւչիւք գարընճանըն գարա թաշ իւզէրինտէ
կէզտիլինի կէօրիւր ըսպպ :

Die kleine Ameise, die auf einem schwarzen Steine kriecht, sieht Gott.

227

Պարը ինսանըն շէյթանը ա ը :

Das Weib ist des Mannes Satan.

228

Պարտաշընա սըրընը աջմա, կիւն օլուր քի
տիւշման օլա :

Dein Geheimniss eröffne auch deinem Bruder nicht, es kommt ein Tag, dass er dein Feind ist.

229

*Պարփուղ քէսմէ իլէ իւրէք սօղումազ, եէ-
մէլի :*

Vom Schneiden der Wassermelonen wird das Herz nicht erfrischt, man muss sie essen.

230

Պավկատա եռամբուգ սայլումազ :

Beim Crawall wird ein Faustschlag nicht gerechnet.

231

Պըրդ ճէվիլի կէօրմէյինճէ թաշ աթմամ :

Wenn ich nicht vierzig Nüsse sehe, werfe ich keinen Stein.

232

*Պըլավուզուն գարկա օլուրսա, ասլա չըգմազ
պուրնուն պօգտան :*

Ist der Rabe dein Führer, so kommt deine Nase nimmer aus dem Kothe.

233

ըրգ ելլ եաղմուր եաղսա, սու կէչէր մի
Թաշ մէրմէրտէն:

Regnet der Regen auch vierzig Jahr, dringt
dann das Wasser durch den Marmor-
stein?

234

ուշ վար էթի եէնիր, գուշ վար էթ եէտի-
րիւլէր:

es gibt Vögel deren Fleisch gegessen wird,
es gibt Vögel denen man Fleisch zu essen
gibt.

: 35

ուշ էլտէն ուչտու, սօն փիւլմանլըք ահճէ
էթմէզ:

Der Vogel flog aus der Hand, da nutzt
nichts mehr der Seufzer der Reue.

236

ուշ պիր տալա տայմա գօնմազ:

Der Vogel sitzt nicht immer auf einem
Zweig.

237

Գոհսուրսուզ տօսթ արայան՝ տօսթսըզ գա-
լըր:

Wer einen Freund sucht ohne Fehler, bleibt
ohne Freund.

238

Գոհրու աղաճտան եէմիչ ումմաք:

Das heisst: Von einem dürren Baume Frucht
hoffen.

239

Գոհրտլարըն էօլմէսի գօյունլարա սաղլըզ
տըր:

Der Wölfe Tod ist für die Schafe Leben.

240

Գօյ վէր սէրհօշու՝ քէնտի պաշընա երգըւ-
սըն:

Lass den Betrunknen los, mag er am eignen
Kopfe verletzt werden.

241

Օրգոգ պազիրկեան՝ նէ քեար էտէր նէ զա-
րար:

in ängstlicher Kaufmann macht keinen
Gewinn und keinen Schaden.

242

Օրգոլու տիւշ կէօրմէտէն իսէ, ույանըգ
ուրմասը էյի տիր:

besser ist es wach zu bleiben, als schreck-
hafte Träume sehen.

243

Մթան երլանըն գոլյրուղունա պասմա:

tritt nicht auf den Schwanz der ruhenden
ohlange.

244

Մլանըն կիւմրիւյիւ օլտա՝ եալանճը զըն-
տանտա չիւրիւր իտի:

Wenn die Lüge ein Zollamt wäre, so würde
der Lügner im Gefängniss verfaulen.

3*

245

Եալանճընըն էվի եանմըջ՝ քիմսէ ինանմամըջ:
 Des Lügners Haus war verbrannt, Niemand
 hat es geglaubt.

246

Եաղմուրըու կիւնատ թալուգլարա սու վէ,
 րէն շօդ օլուր:
 An einem Regentage, wie viele spenden da
 den Hühnern Wasser!

247

Եայանլըք աթլտան էյի տիր տէրէրսէ, ի-
 նանմա:
 Sagt man, zu Fuss gehn sei besser als Rei-
 ten, so glaub'es nicht.

248

Եավրու գուշուն եուվասընը եափան Ալլահ
 աըր:
 Der dem eben dem Ei entschlüpften Vög-
 lein das Nest macht, ist Gott.

249

Եկմէյէ՛ նէ՞ տէմէ :**Ist nur Speise da, sage nicht: Was ist es?**

250

Եարասընըն իւզէրինէ թուզ պիպէր էքէր :**Er streut Salz und Pfeffer auf seine Wunde.**

251

Եարարսա եափու, եարամազսա դափու :**Ist es dir nützlich, so nimm's in's Haus,
wenn nicht, so wirf's zur Thür hinaus,**

252

**Եարընքի գազտան իսէ պէօյիւնքի թալուք
էյի տիր :****Das Huhn von heute ist besser als die Gans
von morgen.**

253

Եալընըզ պիր էլ էօթմէզ :**Eine einzelne Hand gibt keinen Ton.**

254

Եւելիւ ետփրաղը՝ գարա թօփրագ էտէն ին
սան տըր :

Der Mensch macht schwarze Erde aus dem
grünen Blatte.

255

Տուվարըն գուլաղը վար, ըիւզկեարըն սէսի
վար :

Die Wand hat Ohren, der Wind hat eine
Stimme.

256

Եէրին իւսթիւ վար ըսա, ալթը տա վար :

Hat die Erde ein Oben, so hat sie auch ein
Unten.

257

Երգըլմըլ տիւնեայէ թէմէլ մի պրագաճաք
սըն :

Willst du für eine zerstörte Welt einen
neuen Grund legen?

258

Երգմա ախերին էվինի, երգարլար սէնին է.
վինի:

Zerstöre nicht eines Andern Haus, sonst
zerstört man dein Haus.

259

Երլտա օլմայան՝ կիւնտէ օլուր:

Was im Jahre nicht kommt, das kommt in
einem Tage.

260

Երրթըջը գուշուն էօմրիւ գրսա օլուր:

Raubvögel leben nicht lange.

261

Եիւղտէն երրագ օլան, կէօնիւլտէն աախի
երրագ օլուր:

Wer fern ist vom Auge ist fern vom Her-
zen. Aus den Augen aus dem Sinn).

262

Իւ րէքտէն եիւրէյէ եօլ վար:

1 Herzen zum Herzen gibt es einen
3g.

263

Երկզիւ տօսութ, գալպի խայլն ստէմտէն Աւ
լահ սագլասըն:

Vor dem Menschen mit Freundesgesicht
und Verrätherherzen bewahre uns Gott.

264

Իւզիւմիւ եէ տէ պաղընը սօրմա:

Iss die Traube, frag nicht nach dem Wein-
berg.

265

Երկրիւմէյիլէ եօլ թիւքէնիր:

Mit dem Gehen kommt der Weg zu Ende.

266

Երկրիւք ալթ՝ քէնտի եէմինի արթըրըր:

Ein muthiges Ross mehrt sein Futter selbst.

267

Եռմուրթայը նէրաէ եռմուրթլասըն ըսա,
եէմի տէ օրատա եէ:

Wo du dein Ei gelegt hast, da friss auch
dein Futter.

268

Զարար՝ քեարըն օրթաղը տըր :
Verlust ist des Gewinnes Genosse.

269

*Զէնահատ՝ պիլէնէ չէօփ ալթընտա տըր, պիւ-
մէյէնէ տաղ ալթընտա տըր :*
Für den Kundigen steht die Kunst unter
einem Hälmchen, für den Unkundigen
unter einem Berge.

270

*Զէնկին տիւշէր, գաղա տըր տէրլէր. ֆուքա-
րէ տիւշէր՝ սէրհօշ տըր տէրլէր :*
Fällt ein Reicher, heisst's ein Unfall, fällt
ein Armer, heisst's er ist betrunken.

271

*Զէնկին արասպաւընը տաղտան աշըրըր. զիւ-
յիւրտ՝ տիւզ օվատա շաշըրըր :*
Der Reiche lenkt seinen Wagen vom Berge
herunter, der Arme verirrt sich auf ebe-
nem Felde.

272

Զէնկինէ մալ Վերէն՝ տէնիզէ սու աէօքէր :
 Dem Reichen Geld schenken, heisst Wasser
 in's Meer giessen.

273

Զիւկիւրալիք զէնկինլիքաէն էյի տիր տէրլէր -
 սէ ինանմա :
 Sagt man dir, Armuth sei besser als Reich-
 thum, so glaube es nicht.

274

Էլ իչին աղլայան՝ կէօզսիւզ գալլըր :
 Wer über das weint, das ihm nichts angeht,
 der wird blind.

275

Էլ իչին գույու գազըյան՝ քէնտի տիւշէր է-
 չինէ :
 Wer andern eine Grube grabt, fällt selbst
 hinein.

276

Էլ իփիյիլէն գույույա կիրէն, եարը եօլտա
 գալլըր :

Wer mit dem Seile eines Andern in den
Brunnen steigt, bleibt auf halbem Wege
hängen.

277

Եկէր քիչի թանձրաց իսթէրսէն, ահպա-
պըն քիմ աիր աէյի սիւվալ էյլէ:

Willst du Jemand kennen, frage: Wer sind
deine Freunde.

278

Եյլիք գատրինի սիւլմէզսէն, սարի քէօթիւ-
լիւք էթմէ:

Vermagst du nicht des Guten Werth zu
schätzen, so thue wenigstens nichts Bö-
ses

279

Եյի էօրս՝ չէքիճաէն գօրգմալ:

Ein guter Ambos fürchtet den Hammer
nicht.

280

Եյի շարսպ վէ սիւպեր գարը՝ թաթըը զէհիրէ
պէնզերէր:

Ein guter Wein und ein reizendes Weib
gleichen einem süßen Gifte.

281

Էվլատը օլմայանըն պիր տերտի վար. էվլատը
տը օլանըն պին տերտի:

Hat man keine Kinder, so ist es ein
Schmerz, hat man Kinder so sind es tau-
send.

282

Էքմէյին եօղ ըսա՝ սուլթան կիպի կէջինմէ:

Hast du kein Brot, so lebe nicht wie ein
Sultan.

283

Էօլմիւշ գօյուն գուրտտան գօրգմազ:

Das todte Schaf fürchtet den Wolf nicht.

284

Էօլիւմտէն էօթէյէ գէօյ եօք եա:

Jenseits des Todes gibt es kein Dorf.

285

Էյիւա ագըլընըն ուստասը տրր. թէհլիքէ
տէլինին ուսթասը տրր:

Rath ist des Verständigen Meister, Verlust
der des Narrén.

286

Էօքսիւղէ էքմէք վերէն եօք. էօյիւտ վերէն
չօք:

Keiner gibt der Waise Brot, doch viele guten Rath.

287

Էօքսիւղէ տէմիչէր՝ նի՛չին աղլարսըն. կիււ
տիւղիւմ վա՛ր մը տէմիչ:

Man sprach zur Waise: Warum weinst du?
Die Waise sprach, Was sollt' ich lachen?

288

Ըսըրդան քէօփէկ տիչինի կէօսթէրմէզ:
Der bissige Hund zeigt seine Zähne nicht.

289

Թամահքեար ասէմէ ալթըն՝ գան ըլա ճան
տըր:

Für den Geizigen ist das Gold Blut und
Seele.

290

Թատթըլ տիւ էըլանը տէլիքտէն չըգարըր:

Das gute Wort bringt die Schlange aus der
Höhle.

291

Թամահքեարըն հէր մասլահաթը նիգայըլա
պիթէր:

Alle Geschäfte des Geizigen enden mit
Zank.

292

Թէմպէլ ատամ տիլպաղ օլուր. ույանըգ ա-
տամ սաղըր օլուր:

Der Faulpelz ist ein Schwätzer, der Auf-
geweckte aber taub.

293

Թիւթիւն իչմէք՝ պիր քէօթիւ արդատաշտան
էյի տիր:

Besser Tabak rauchen als ein schlechter
Freund.

294

Թիւթիւնի չօգ՝ քէպասլը ալ:

Bei viel Tabak ist wenig Braten.

295

Պքուն եանընտա աճըրընը պէյան էթմէ :
 Sprich von deinem Hunger nicht bei dem
 Satten.

296

Պփուղունտան զիյառէ սույա կիրմէ :
 Hebe nicht über die Knöchel in's Wasser.

297

Պպըմ' օլմայանը ալան, իլպըմ' օլանը սա-
 թար :
 Wer das Unnöthige kauft, schlägt auch das
 Nöthige los.

298

Պնէ իլէ գույու գազըմազ :
 Mit der Nadel gräbt man keinen Brunnen.

299

Պանըն ըրզը՝ գանը փահասը տըր :
 Des Mannes Ehre ist der Preis seines Blu-
 tes.

300

Ինսան՝ ինսանըն եիւզիւնէ պագար . Ալլահ՝
 ինսանըն եիւրէյինէ :

Der Mensch sieht des Menschen Gesicht,
 Gott sein Herz.

301

Ինսանըն կէօզլէրի աչրդ օլմասը փարա էթ-
 մէզ, էյէր ֆիքրի քէօր օլուրսա :

Ist des Menschen Verstand trübe, so scha-
 det es nicht, wenn auch die Augen nicht
 offen sind.

302

Ինսան պիր աա իչիւն եաշար :

Der Mensch lebt allein wegen der Ehre.
 (des Namens).

303

Ինսանըն ոօֆուսու, շէյթանըն մասգարսսը :
 Des Menschen Narrheit ist des Teufels
 Spott.

304

Իշխթմէյէ կէլիրսէ՝ իփտիտաբի սէն օլ. սէօյ.
 շէմէյէ կէլիրսէ՝ սօնուհնճուսու սէն օլ:

Gilt's zu hören, sei der erste, der letzte,
 wenn's zu reden gilt.

305

Իշտէն՝ վէ զիյասսէ զափթտէն զէնկին օլու.
 նուր:

Durch Fleiss und mehr noch Sparsamkeit
 wird man reich.

306

Իշխթտէ ինանմա:

Höre zu, glaube nicht.

307

Իքի գըսլէյէ Թափանտա տին եօք:

Wer zwei Kibla's verehrt, ist ungläubig.

308

Իքի իօրօզ սիր չէօփլիւքտէ էօթմէզ:

Zwei Hähne krähen nicht in einem Ge-
 büsch.

309

Իբի տէֆա չուգուրա տիւշէն՝ սահիհ տէլի
տիր:

Wer zwei mal in das Loch fällt ist ein echter
Narr.

310

Իբի իշֆէօփէյէ վէրկի տիր. հէմ էքմէք էէր,
հէմ գույրուղուհու սալլար:

Zwei Dinge thut der Hund zugleich; er
frisst das Brot und wedelt mit dem
Schwanz.

311

Իբի կէօնիւլլ պիր օլտուգտան սօնկրա, սա
մանլըգ՝ սէյրան զէֆք էէրի օլուր:

Sind zwei Herzen eins geworden, so ist
ihnen auch der Speicher ein Vergnügungs-
ort.

312

Լաղըմա թաշ աթմա, իւսթիւն քիրլէնիր:

Wirf in die Gasse keinen Stein, sonst wirst
du beschmutzt.

313

Կէնճլիքսէ էօլիւմ, փիրլիքսէ եօգսուլլուգ,
չօգ միւշքիւլ տիր:

In der Jugend der Tod, im Alter die Noth,
das sind sehr bittere Dinge.

314

Կէօնիւլլ պիր սէօհպէթ իլէ դըրըլըր, պին
սէօհպէթ իլէ եափըլմաղ:

Ein Herz wird in einem Gespräch gebro-
chen und in tausend nicht geheilt.

315

Կիւղէլի կէօրտիւքսէ՝ խիւտայէ հէմուլ
սէնա էյլէ:

Wenn du etwas Schönes siehst, sage Gott
zweimal Dank.

316

Կիւղէլէ պագմադ սէվապ տըր:

Schönes zu betrachten ist ein gutes Werk.

317

Կիւլ թիքէնսիզ, մուհապէթ էնկէլսիզ օւ
մաղ:

74

Keine Rose ohne Dornen, keine Liebe ohne
Nebenbuhler.

318

Կիւնէշի կէօրմէյէն, կիւնէշին գըյմէթինի
սիւմէզ:

Wer die Sonne nicht gesehen, kennt auch
nicht der Sonne Werth.

319

Արց
Կիւնտիւղ ույոումա, կէճէ սու իչմէ, հէքիմէ
միւհթաճ օլմա:

Am Tage schlaf nicht, in der Nacht trink
kein Wasser, dann brauchst du keinen
Arzt.

320

Հավլայան քէօփէքտէն գօրքմա. հավլամա
յանտան էօտիւն գօփսուն:

Den Hund, der klefft, fürchte nicht, sondern
den der nicht bellt.

321

Հէր աղաճ՝ քէնտի մէյվէփինտէն թանըլըր:
Jeder Baum wird an seinen Früchten er-
kannt.

322

Հէր կէճէնին պիր կիւնտիւզիւ, վէ հէր գը-
շըն պիր էազը օլուր:

Jeder Nacht folgt ein Tag, jedem Winter
ein Sommer.

323

Հէր նէ գըտար օլսա ինսանըն շանը՝ ագըպէթ
պիր թաշ աըր օնուն նըշանը:

Wie gross eines Menschen Stellung auch
ist, schliesslich ist ein Stein sein Denk-
mal.

324

Հէր շէյի պիլլիբի՛ աէյէն՝ պիր շէյ պիլլէզ:

Wer sagt: Ich weiss Alles, der weiss gar
nichts.

325

Մէյվէսիզ աղաճա թաշ աթմազլար:

Nach einem Baume ohne Früchte wirft man
keinen Stein.

326

Շարապ վէ ավրաա՛ իլիմտարլարը զօրպա է-
տէրլէր:

Wein und Weib machen den Weisen zum
Rebellen.

327

Շարապըն էսկիսի՝ աստուծուն էսկիսինտէն էյի
աիր:

Alter Wein ist besser als ein alter Freund.

328

Ուղագտան տավուլըն սէսի թաթը կէլիր:
Aus der Ferne ist der Ton der Trommel
lieblich.

329

Ուղուն ատամ, դապտ սագալ, իլէ կէօղիւ
պէօյիւք՝ ահմագ օլուր:

Ein langer Mensch mit starkem Bart und
grossen Augen ist dumm.

330

Զօդ եէյէնտէ սաղլըդ օլմազ. չօդ ույուեան
տա ագըլ օլմազ. — չօդ սէօյլէյէնտէ կէր-
չէք օլմազ:

Ein starker Esser ist nicht gesund, ein gros-
ser Schläfer nicht gescheidt, ein grosser
Schwätzer ist nicht wahr.

331

Չօճուք, սէրհօշ վէ տիվանէ, իւչիւն տէ
սէօհպէթինէ ամէլ օլունմազ:

Was ein Kind, ein Trunkner und ein Ver-
rückter sagen, darum kümmert man sich
nicht.

332

Պարտագ եռվարլանտը, գափաղընը պուլ-
սու:

Der Topf rollte hin, da fand er seinen Dec-
kel.

333

Պէշ փարմաք պիր տէյիլ:

Die fünf Finger sind nicht gleich.

334

Պըչագ եարասը կէչէր, տիլ եարասը կէչմէզ:

Die Wunde vom Messer vergeht, die Wun-
de von der Zunge vergeht nicht.

335

Պիր քիթապըն իքի եիւղիւնիւ օգուամալը:

4*

Man muss an einem Buche die beiden Seiten lesen.

336

Պի՛ր տտամբնն ասը չըգաճաղընա Կէօղիւ չըգ-
սըն տաճա էլի աի՛ր :

Besser ist es eines Menschen Auge als seinen Ruf verderben.

337

Պի՛ր նալըմբզ վար , իւ՛ն նալ ըլան պի՛ր էշէյէ
գալորդ :

Ein Hufeisen ist da, es fehlen uns noch drei
nebst dem Esel.

338

Պու աիւնեանըն էվէլինի մէ աիւշիւն՝ աիւր-
ընը տա :

Denk an den Anfang und an das Ende die-
ser Welt.

339

Սոփալ՝ սաշա գուրպան օլսուն :

Der Bart falle als Opfer für den Kopf.

340

Ստամբուլուէն եանկընը՝ մալընը ալըր, հաս-
տալըղը՝ ճանընը ալըր, գարըսը՝ ատամըն
ագլընը ալըր:

Die Stambuler Feuersbrunst verzehrt dein
Hab'und Gut, seine Krankheit raubt das
Leben, seine Frauen den Verstand.

341

Սայըլը փարա թէզ թիւքէնիր:
Gezähltes Geld schwindet schnell.

342

Սաչընը պէրպէր տիւքքեանընտա սլրագմա-
յըլա՝ պէրպէրին հագգը էօտէնմէզ:

Man bezahlt den Barbier nicht, wenn man
die Haare in seiner Bude lässt.

343

Սապահտան էրքէն գալգանըն հէր իշի ըրաստ
կիտէր:

Wer am Morgen früh aufsteht, dem geht
Alles flink von Statten.

344

Սէլ կիտէր, գումու գալլըր. ահճէ կիտէր՝
 քէսէ գալլըր. ինսան կիտէր՝ նամը գալլըր:
 Der Strom geht, sein Sand bleibt; das Gelb
 geht, sein Beutel bleibt; der Mensch geht,
 sein Name bleibt.

345

Սույուն ագարընա կիթմէլի:
 Man muss mit dem Strome schwimmen.

346

Սորուճու ուլ քի պիլիճի ուլասըն:
 Frage damit du weisst.

347

Վագըթ կէպէ տիր. նէլէր տողուրուր:
 Die Zeit ist schwanger, was wird sie gebä-
 ren?

348

Վագըթսըղ էվէ կէլէն, պապամը սորմաղ՝
 հէլպէթ ահամը սորար:
 Wer zur Uuzeit in's Haus kommt fragt
 nicht nach meinem Vater sondern gewiss
 nach meiner Mutter.

349

Վէրէսիյէ շարապ իչէն՝ լիքի տէֆա սէրհօշ
օլուր:

Wer Wein auf Borg trinkt, wird doppelt
trunken.

350

Վիւզարէնին կէօյնի օլունճա, ֆուգարէնին
ճանը չըգար:

Bevor der Vezir angekleidet ist, sind die Ar-
men gestorben.

351

Տիւլնի զապթ էտէն՝ պաշընը գուրթարըր:

Wer seine Zunge zügelt, schützt seinen
Kopf.

352

Տիւմանսըզ ալէֆ օլմազ:

Ohne Nebel gibt es kein Grünfutter.

353

Տամլա տամլա կէօլ օլուր:

Tropfen und Tropfen wird es ein See.

354

Քէօփէյին աղզընը գափալը թութան քէմիք
տիր:

Es ist der Knochen, der dem Hunde das
Maul zuhält.

355

Քէօփէք օլալը պիր ալ էթտի:

Seit er Hund ist, hat er einmal ein Wild er-
legt. (Gesagt von dem, der nach langem
Misserfolge, einmal Glück hat).

07 de

LANE MEDICAL LIBRARY

This book should be returned on or before
the date last stamped below.

--	--	--



P
303
PgMS
1893
LANE
HOT

